

In England schrieb der große Schotte Thomas Carlyle, der Ausländer, der am meisten Verständniß für das deutsche Wesen und die deutsche Größe gezeigt hat, in diesen Tagen: „Von keinem so merkwürdigen Kriege habe ich gelesen, und ich erwarte, daß seine Ergebnisse heilsamer, großartiger und hoffnungsvoller sein werden, als die von irgend welchen anderen Kriegen in meiner Zeit.“ Und als die englische Nation später Einmischungsgelüste zeigte, da veröffentlichte Carlyle zornmüthig in der Times einen offenen Brief, in dem er seinen Landsleuten auseinandersetzte, daß dieser große Krieg nur die Abrechnung sei für eine durch Jahrhunderte aufgesammelte Schuld Frankreichs.

Der Kampf gegen die Republik.

Sturz des Kaiserreichs. 4. September.

Der gewaltige Krieg war ja mit der Gefangenahme des Kaisers der Franzosen noch nicht zu Ende. Jetzt zeigte es sich, daß wirklich nicht das Kaiserthum, sondern die französische Nation zu bekämpfen war. Das Kaiserthum hatte ein Ende mit Schrecken genommen. Nun begann der Krieg gegen die französische Republik, und er schien ein Schrecken ohne Ende zu werden.

Kaiserin Eugenie erhielt am 3. September das Telegramm des Kaisers, das ihr Nachricht von dem Geschehenen gab. Die Kammer faßte darauf sofort den Beschluß, Napoleon und sein Haus der Regierung zu entsetzen und selbst das Heft in die Hand zu nehmen. (4. September.) Leon Gambetta, Cremieux und Jules Favre waren die Hauptwortführer. Bajonette der Nationalgarde unterstützten ihre Anträge. Die Kaiserin Eugenie rettete sich durch schleunige Flucht nach England. So schnell löste Frankreich die Bande, die es mit dem Napoleonenthum verknüpft hatten.

Jules Favre wurde Minister des Auswärtigen, Gambetta, ein gewaltiger Redner, Minister des Innern. Schon am 6. September erließ Jules Favre an alle Mächte ein Rundschreiben, in dem es hieß: „Wir treten keine Scholle unseres Landes und keinen Stein von unseren Festungen ab.“ Damit war der Krieg bis aufs Aeußerste proklamirt.



Leon Gambetta, der Diktator Frankreichs.

Deutsche Wünsche.

Denn das war doch sonnenklar, daß Frankreich für seinen Uebermuth büßen mußte, für den Uebermuth von 1870, wie für den Uebermuth vergangener Jahrhunderte. Für Millionen deutscher Männer galt es als